

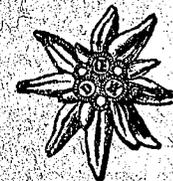
Buchdruckerei
J. J. REIFF
Karlsruhe i. B.

Bericht
der
Sektion Karlsruhe

des
Deutschen und Oesterreichischen
Alpen-Vereins

(Alpenverein Karlsruhe, eingetr. Verein)

über die Jahre 1914/20.



Bericht

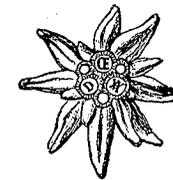
der

Sektion Karlsruhe

des

Deutschen und Oesterreich. Alpen-Vereins
(Alpenverein Karlsruhe, eingetr. Verein)

über die Jahre 1914/20.



Das-Baden
Buchdruckerei Arno Weisbach.

ZA 25466



[3]

I. Bericht

über die Jahre 1914 bis 1920.

Für unsere Sektion stand schon der Beginn des Jahres 1914 insofern unter einem ungünstigen Stern, als der in der Hauptversammlung 1912 neugewählte Vorstand Kriegsgerichtsrat Dr. Daehn im Februar nach Straßburg i. E. versetzt wurde. Als stellvertretender Vorstand führte zunächst der Schriftführer Rechtsanwalt Dr. Salzer die Geschäfte.

Am 13. und 14. Juni fand unter unserer Führung der Ausflug der Südwestdeutschen Sektionen des D. u. De. A.-B. unter sehr starker Beteiligung besonders der Sektionen Saarbrücken, Frankfurt und Heidelberg statt; auch die vier elsäß-lothring'schen Sektionen waren vertreten. Von unserer Sektion beteiligten sich 7 Mitglieder. Die Wanderung ging vom Obertal über die Bertelbachfälle und Hundseck zur Untersmatt und zum Breitenbronnen; an beiden Orten wurde übernachtet. Am anderen Morgen bei leider ziemlich starkem Nebel Aufstieg zur Hornisgrinde und weiter über Mummelsee und Ruhstein (2. Frühstück) nach Allerheiligen, wo etwas über 90 Personen sich zum gemeinsamen Mittagmahl eingefunden hatten. Nachmittags Abstieg durch die Schlucht der Büttenschrofenfälle ins Lierbachtal und Wagenfahrt nach Oppenau, von wo die Rückreise angetreten wurde. In Allerheiligen übergab der unterzeichnete Vorstand dem Vorstände der Sektion Kolmar, die sich bereit erklärt hatte für den Ausflug 1915 die Führung in die schönsten Teile der Hochvogesen zu übernehmen, das Wetterhitzweinchén. Es brachte kein Glück; 1 1/2 Monate später brach das Unwetter los, das alle weiteren Pläne für lange Zeit zu nichte machte und in heißem Ausgange zunächst sogar für den Weiterbestand des Alpenvereins bangen ließ.

Am 14. Juli legte Dr. Salzer unter Austritt aus der Sektion sein Amt nieder, so daß diese ohne Vorstand war. Da in der kurzen Zeit vor Kriegsausbruch und nachher ebenso an eine Ersatzwahl zunächst nicht zu denken war, übernahm der frühere Vorstand (1908/12) Dr. Alberti zusammen mit dem Rechner Rechnungsrat Bechtel unter Zustimmung der übrigen Ausschußmitglieder die Geschäftsführung, bis der Jahreshauptversammlung am 15. Dezember Geh. Hofrat Prof. Dr. v. Zwiedineck-Südenhorst als Vorstand vor-

geschlagen werden konnte, wobei Dr. Alberti unter den gegebenen Verhältnissen sich bereit erklärte, die Stelle als Schriftführer und Vorstand-Stellvertreter bis zum erhofften baldigen Kriegsende zu übernehmen; beide wurden einstimmig gewählt. Aber schon im April 1915 wurde der neue Vorstand zum Seeresdienst im Osten eingezogen und verblieb in ihm bis zum Zusammenbruch im November 1918. Zunächst führte Dr. Alberti die Vorstandsgeschäfte allein weiter, während Prof. v. Zwi edineck nomineller Vorstand blieb. Am 8. August 1915 starb der Beisitzer Dr. Brodmann an einer tödtlichen Halsentzündung nach nur 3-tägiger Krankheit. Am 30. Dezember 1918 wählte die Hauptversammlung, da der kurz zuvor aus Polen zurückgekehrte Prof. v. Zwi edineck gebeten hatte, von seiner Wiederwahl abzusehen, Dr. Alberti zum Vorstand und übertrug dem Rechner Rechnungsrat Bechtel zugleich die Stellvertretung des Vorstandes; während Bankdirektor W. Hoffmann zum Schriftführer gewählt wurde. Ferner übernahm Herr Buchhändler A. Gräff das Amt des Bücherwarts an Stelle seines Vaters, der es fast mehr als 40 Jahren inne hatte und nun zu den Beisitzern übertrat.

Der Ausschuß war sich längst darüber klar, daß seine Verjüngung im Interesse der Sektion dringend erwünscht sei; Krieg und nachfolgende Revolution ermöglichten es aber nicht diesen Wunsch in die Tat umzusetzen. Endlich konnte der Hauptversammlung 1920, die bis zum 31. März 1921 verschoben werden mußte, ein Wahlvorschlag unterbreitet werden (vergl. den Protokollauszug Seite 13), der einstimmig angenommen wurde. Wir haben allen Grund zu der Hoffnung, daß unter dem neuen Ausschuß die Sektion einen neuen Aufschwung nehmen wird. Er hat es sich zur besonderen Aufgabe gemacht die Jugend heranzuziehen, womöglich eine eigene Jugendgruppe zu gründen, die Kletterübungen am Battert wieder aufzunehmen und soweit möglich mit der hiesigen Ortsgruppe des Skiklubs Schwarzwald in Arbeitsgemeinschaft zu treten, wobei selbstverständlich die Pflege freundlicher Beziehungen zum Schwarzwaldverein nicht ausgeschlossen sein soll.

Das Vereinsleben ruhte während des Krieges fast völlig. Die meisten unserer Mitglieder, die uns Vorträge hätten halten können, standen im Feld oder waren im Heimatsdienst angestrongter als sonst beschäftigt. Doch kamen eine kleine Zahl älterer und ältester Mitglieder an den Montagabenden im Kapitelsaal des Moninger zusammen, bis der frühen Polizeistunde, der nächtlichen Dunkelheit in den Straßen und der häufigen Störungen durch Fliegeralarm wegen auch diese Zusammenkünfte aufhörten. Im Frühjahr 1919 erst wurden die Vortragsabende wieder angenommen, nachdem schon im September 1918 ein leider nur schwach besuchter Begrüßungsabend an-

läßlich der Wiedergenesung unseres Mitgliedes Prof. Dr. W. Paulcke, der im Sommer einen längeren Heimatsurlaub erhalten hatte, veranstaltet worden war.

An Vortragsabenden sprachen über nachstehende Themen:

14. Jan. 1914: Dr. Daimer (Graz): Lichtbilder aus den österr. Alpen.
11. Dez. 1914: Geh.-Rat Dr. Oster: Eine jäh unterbrochene Ferienreise 1914.
15. Dez. 1915: Geh.-Rat Dr. Oster: Rammwanderung in der Ortlergruppe.
18. März 1919: Prof. Dr. Paulcke: Mit meinen türkischen Gebirgsjägern in Kleinasien.
17. Nov. 1919: R.-A. Dr. Rahn: Ski- und Hochtouren im Dostal, Ortlergebiet und Stubai.
19. Dez. 1919: Dr. Alberti: Die Nürnberger Hauptversammlung des D. und De. A.-B.
16. Feb. 1920: Topogr. Zeichner Ch. Münch: Durch die Tauern in die Dolomiten I.
19. April 1920: Topogr. Zeichner Ch. Münch: Durch die Tauern in die Dolomiten II.
17. Mai 1920: D.-Eb.-Sekretär Stanelle: Wandertage im Wetterstein.
17. Nov. 1920: Prof. Dr. Paulcke: Erinnerungen aus meinem Bergsteigerleben.

Ausschüßsitzungen hatten der vielfachen Hindernisse wegen außer zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung nur wenige stattgefunden, doch waren die wichtigeren Angelegenheiten stets im Einvernehmen mit den jeweils hier anwesenden Ausschüßmitgliedern behandelt worden.

Am 31. Januar 1870 wurde unsere Sektion gegründet. Näheres darüber ist in der anläßlich der Feier des 25-jährigen Bestehens von unserem verstorbenen Mitgliede Prof. Hermann Platz verfaßten Festschrift enthalten. Angesichts der ganzen Zeitlage war eine größere Feier des 50-jährigen Bestehens nicht zu denken. Zu dem aus äußeren Gründen auf den 17. November verschobenen im allerstichtesten Rahmen gehaltenen Erinnerungsabend hatte sich eine erfreulich große Anzahl von Sektionsmitgliedern im Concordiasaal bei Moninger versammelt. Der Vorstand gab in großen Zügen die Geschichte unserer Sektion von der Gründung bis zur Gegenwart. Hierauf sprach Prof. Paulcke in hochinteressanter fesselnder Weise über seiner eigenen Entwicklung als Bergsteiger von seiner frühen Kindheit an. Wir bedauern lebhaft uns eine ausführliche Wiedergabe seiner Erinnerungen versagen zu müssen, die vor der gespannt lauschenden Hörerschaft das Bild einer selten harmonischen Vereinigung von körper-

licher und geistigseelischer Energie und Eindrucksfähigkeit einer von vielseitigen Interessen und reichem frischquellendem Leben erfüllten Persönlichkeit erstehen ließen, der es schließlich vergönnt war freudig ihre ungewöhnliche Befähigung unter den schwierigsten Umständen in den Dienst unseres Vaterlandes und unserer Verbündeten zu stellen. Seinen Ausführungen ließ der Vortragende noch eine Fülle zumeist eigener Lichtbilder folgen, die dem Gange seiner Schilderung sich angeschlossen. Einige hiesige Zeitungen (Landeszeitung, Presse und Tagblatt) berichteten in sehr sympathischer Weise über den schönen Abend, der zu unserer Freude auch von unserem ältesten Mitglied, dem letzten aus dem Gründungsjahr, Herrn Senatspräsident a. D. v. Teuffel, besucht war.

Die Mitgliederzahl, die Ende des Jahres 1914 auf 464 einschließlich 3 U.-D.-M. gestiegen war, sank, weniger durch Abgang der sich in gewöhnlichen Grenzen hielt, als durch begreiflicher Weise äußerst geringen Zugang bis Ende 1919 auf 346. Dann beginnt der Wiederaufstieg, Ende 1920 waren 352 zu verzeichnen und die Zunahme setzt sich im laufenden Jahre 1921 in ungewöhnlicher Steigerung fort.

Unsere Toten. Vor allem gedenken wir derer, die ihr Leben auf dem Schlachtfeld für das Vaterland hingaben und ihren Wunden oder Krankheiten im Feld erlegen sind; soweit es uns bekannt geworden, sind es folgende:

Karl Benckiser, Fabrikant (12), gest. 17. 4. 18 als Lt. d. R. in Rothau bei Markkirch (Elsass).

Paul Benjamin, cand. mach. (13), gef. 20. 9. 14 als Lt. i. 2. Res.-Jäg.-Rgt. 11 bei Nourron (Nordfrankreich)

Dr. med. Rudolf Bundschuh, Oberarzt in Illenau (07), gef. 26. 4. 15 als Stabsarzt i. Res.-Inf.-Rgt. 240 bei Ypern.

Richard Ertel, Kaufmann in Rastatt (11) schwer verw. 26. 9. 16, gef. 3. 10. 16 an der Westfront.

Ludwig Finck, Hauptlehrer in Langensteinbach (14), gest. 22. 11. 18.

Alfred Klugkist, Oberleut. d. Landw.-Kav. in Dresden, gef. 16. 3. 15 als Adjutant d. I. Bat. Res.-Inf.-Rgt. 249.

Wilhelm Peter, Dipl.-Ing. (12), gef. 27. 9. 15 als Lt. d. R. im Feld-Art.-Rgt. 112 an der Westfront.

Karl v. Pfeil, Kaufmann (01) gef. 22. 4. 15 als Oberleut. d. R. und Reg.-Adj. im Res.-Inf.-Rgt. 238 bei Ypern.

F. Pongracz, Dipl.-Ing. (U. D. M. Sekt. Inneröhtal 13).

Alber Frey, Oberstleutnant z. D. (03), gest. 16. 6. 17.

Karl Rothenberger, Hauptlehrer (11) gef. 5. 3. 15 als Lt. d. R. im Füß.-Rgt. 40 bei einem Sturm auf die Lorettöhöhe.

Ludwig Schweizer, Oberpostpraktikant (06), gef. 10. 10. 14 als Oberleut. d. R. im Inf.-Rgt. 111 in Nordfrankreich.

Wir wollen hoffen, daß die neu einsetzende Tätigkeit des Alpenvereins mit dazu helfe, daß unser krankes vom Partehader zerrissenes Volk sich endlich wieder darauf besinnt, was es den Hunderttausenden seiner Toten, die in fremder Erde ruhen, schuldig ist.

Innerhalb der Berichtszeit verloren wir ferner unsere sechs Ehrenmitglieder. Als erster starb wenige Wochen nach vollendetem 82. Lebensjahr am 2. April 1914 an einer Lungenentzündung Wirkl. Geh. Rat Wilhelm Eisenlohr, der letzte der eigentlichen Gründer der Sektion. Allen näheren Bekannten des lebenswürdigen Mannes, der sich bis zuletzt seine volle körperliche und geistige Frische bewahrt hatte, wird seine reine Menschlichkeit, sein gütiges schlicht vornehmes Wesen in treuer dankbarer Erinnerung stehen. Ihm folgte nach langem schweren Leiden am 11 Juni 1918 im 84. Jahre unser früherer langjähriger Rechner, der 1899 nach Innsbruck verzogene Kriegsrat a. D. Hermann Krumel (1881), der sich besonders um die Führung der Baurechnung unserer Hütte verdient gemacht hat. Er wendete ihr auch an seinem neuen Wohnsitz ein reges Interesse zu und freute sich besonders, wenn ihn seine alten Bekannten auf einer Alpenreise besuchten. Die anderen vier verließen uns alle im Jahre 1920. Am 15. März erlag unser längjähriger Bücherwart Wilhelm Gräff (1870) im 78. Jahre einer Bronchitis, nach dem er sich von einem ernsten Herzleiden, das sich kurz vor Kriegsbeginn deutlicher bemerkbar gemacht hatte, dank seiner zähen Körperverfassung wider Erwarten gut erholt hatte. Mit ihm hat die Sektion eines ihrer treuesten Mitglieder von besonders eigenwüchsiger Art verloren. Am 25. August erlitt einen Schlaganfall und verstarb einige Stunden darnach Geh. Rat Dr. Ernst Oster (1870) im 83. Lebensjahr, nachdem er die letzten Jahre körperlich leidend gewesen war. Sein besonderes Interesse hatte er von jeher der Ortlergruppe zugewendet und in ihr zum Teil gemeinsam mit Herrn Gräff in der ersten Hälfte der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts einige Erstersteigungen ausgeführt. Später wandte er sich auch dem Gurglergebiet zu (I. Ersteigung des Kirchenkogels 17. 8. 85, des Häuslerkogels 13. 8. 87, des Königskogels 15. 8. 87) und gab so 1894 den Ausschlag bei der Wahl unseres Hüttenplazes. Seine letzte Bergtour war wohl 1913 die Naglerpizze im Ortlergebiet. Auf seinem Landgute Melcherhof bei Kirchgarten verstarb am 11. November Wirkl. Geh. Rat Adolf Freiherr Marschall v. Bieberstein, Minister a. D. (1878), der sich 1911 nach schwerer Erkrankung nach Freiburg zurückgezogen hatte; auch dort übernahm der bewegliche Mann, der wie mit Ausnahme Eisenlohns die anderen Ehrenmitglieder auch lange Jahre Mitglied unseres Ausschusses gewesen

war, eine ähnliche Tätigkeit als II. Vorsitzender im Hauptvorstand des Badischen Schwarzwaldvereins, bis ihn seine leidende Gesundheit zwang, auf diese ihm lieb gewordene Tätigkeit zu verzichten. Den Ring schloß am Jahresende als letzter Ueberlebender aus dem Gründungsjahr unser Nestor Senatspräsident a. D. Karl Freiherr Teuffel v. Birkensee, der Schwager und getreue Wandergenosse Eisenlohrs bis in beider hohes Alter. In unserer Sektion war er I. Vorstand in den Jahren 1877 bis 1886 und gehörte von 1892 bis 1900 dem Ausschuß als Beisitzer an; der Sektion hat er bis an sein Ende sein treues Interesse bewahrt. In seinem 84. Lebensjahr ist er am Nachmittage des heiligen Abends sanft und schmerzlos eingeschlafen.

Sind auch die bergsteigerischen Leistungen, die diese alten Herren in ihren jüngeren und-mittleren Jahren vollbracht haben, von einer fortgeschrittenen Technik überholt, so mögen doch die jungen Führerlosen bedenken, daß sie zu einer Zeit ausgeführt, in der hochgelegene gut eingerichtete Unterkunfthütten, bequem in die Hochregion führende Wege noch fast völlig fehlten, während Ausbildung und Ausrüstung erst in Entwicklung begriffen waren, ganz anders zu bewerten sind, als die gleichen Touren heutzutage, die sich auf alle diese Fortschritte stützen können. In einem jedenfalls werden sie der Jugend als Vorbild dienen können: in ihrem hochgerichteten Streben, das sie in die Berge hineintrugen und das sich in ihnen befestigte und vertiefte durch das, was die Berge ihren offenen Sinnen und Herzen zurückgaben; so blieben sie frisch und aufnahmefähig bis ins hohe Alter.

Weiter haben wir an Mitgliedern durch den Tod in der Heimat verloren im Jahre 1914:

Oberrechnungsrat A. Boppel 03, Domänenrat J. Derndinger 09, Geh. Rat M. Hildebrandt 86, Maler W. Klose 71, Geh. Finanzrat W. Sievert 94, Oberbaurat H. Speer 91, Apotheker C. F. Schoch 14. Im Jahre 1915: Fabrikant R. Bärenklau in Bruchsal 08, Bibliotheksdirektor Dr. R. Brodmann 09, Direktor G. Freudenberger in Bühl 07, Oberlandesgerichtsrat Dr. S. Maas 04, Stadtrat A. Mees 97, Priv. L. Straus 80, Landesgerichtspräsident a. D. D. Walli in Freiburg i. B. 05. Im Jahre 1916: Oberrechnungsrat R. Glunz 02, Rechnungsrat a. D. J. Herbig 96, Rechnungsrat J. Kirchgöbner 98, Fabrikant R. Schmitt 92. Im Jahre 1917: Rechtsanwält D. Grumbacher 81, Ingenieur B. Hieronymus in Blankenburg a. Harz 75, Geh. Reg. Rat H. Jakob 98, Priv. H. Knittel 82, Bauinspektor F. Mombert 07, Verbandsdirektor Ph. Riehm 08, Priv. A. Schnabel 95. Im Jahre 1918: Bankbeamter A. Goldschmidt 08, Chemiker Dr. H. Rug 04, D.-Reg.-Rat R. Ruoff 94, Prof. Dr. Ch. Schultzeiß 01. Im Jahre 1919: Fabrikant F. Bock 95, Ingenieur E. Dolletscheck 01, Oberrevisor L. Göpper 11, Priv. H.

Hammer 98, D.-Reg.-Rat R. Hornung 90, Komm.-Rat F. Hummel in Ettlingen 87, Restaurateur J. Möloth 07, Kaufmann R. Oster in Raftatt 95, Komm.-Rat R. Schrempf in Baden-Lichtental 95, Buchdruckereibesitzer F. Thiergarten 90. Im Jahre 1920: Bankbeamter J. Burkard 03, Med.-Rat G. Döll 80, Priv. D. Streib in Raftatt 90, Oberlehrer B. Thum 08, Ingenieur F. Tröscher in Baden 02.

Ihnen allen werden besonders die ihnen näher stehenden Mitglieder ein freundliches Andenken bewahren. Jedoch müssen wir zweier dieser Sektionsgenossen besonders gedenken. Herr Hieronymus hat sich in hervorragender Weise der Aussicht unseres Hüttenbaues gewidmet, indem er 1896 seinen Sommeraufenthalt in Obergurgl nahm und trotz des andauernden Regenwetters 25 mal den Höhenunterschied von fast 1000 Mtr. von Gurgl zum Steinernen Tisch überwand (Tourenbericht 1896), ebenso hielt er sich 1901 längere Zeit in Gurgl und auf der Hütte auf, um eine Weglinie auf der östlichen (rechten) Talseite vom Langentaler Eck längs des Schwärzenkamms zur Hütte und ferner eine Uebergangsmöglichkeit über den Schwärzenkamm in das Langtal zwecks kürzester Verbindung der Karlsruher mit der Zwickauer Hütte ausfindig zu machen (Tourenbericht 1902). Der Schwärzenkammweg wurde 1905 im wesentlichen nach seiner Linie gebaut. Außerdem verdanken wir ihm die Aufnahme des schönen Hüttenpanoramas, das dem Becker'schen Hochwildführer (Alpine Gipselführer Nr. 14) beigegeben ist und eine ganze Reihe schöner Lichtbilder aus dem Gurgler Gebiet, die im Sektionsarchiv aufbewahrt sind. Gleichfalls photographisch hervorragend tätig war Herr Dollscheck. Ihm verdanken die Karlsruher Vereine die erste Projektion von Lichtbildern und auch uns hat er lange Jahre hindurch an den Vortragsabenden seine Unterstützung geliehen und war immer Bekannten gegenüber in freundlichster Weise zu jeder Auskunft und Rat bereit. Beiden Herren ist die Sektion zu dauerndem Dank verpflichtet.

Das silberne Erinnerungszeichen für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten 1914: die Herren Geh. Finanzrat D. Ellstätter, D.-Reg.-Rat R. Hornung, Brauereidirektor D. Streib in Raftatt, Buchdruckereibesitzer F. Thiergarten. 1915: Apotheker R. Albicker, Obergeringieur A. Behrle in Freiburg i. B., Priv. E. Büchle, Reallehrer F. Kemm in Bruchsal, Kunstmaler E. Plag in München, Geh. Kommerzienrat R. Sinner, Staatsrat B. Tröger. 1916: Wirkl. Geh. Rat Dr. Freiherr H. v. Babo, Hauptlehrer A. Rneucker, Landgerichtsdirektor H. Oser, Fabrikant W. Rieger. 1917: Geh. Rat Prof. Dr. H. Bunte, Generaldirektor Dr. D. Dykerhoff in Wiesbaden, D.-Reg.-Rat G. Lange, Oberrechnungsrat R. Schwarz, Fabrikdirektor J. Wolff. 1918: Priv. Dr. A. Alberti, Chemiker W. Dünkel, Geh. Reg.-Rat W. Frischmuth, Wirkl. Geh. Rat Dr. W. Hübsch, Geh. Rat R.

Schellenberg, Staatsrat J. Schulz, Rechtsanwalt Dr. M. Straus. 1919: Geh. D.-Reg.-Rat Dr. R. Armbruster, Kammermusiker J. Gebhardt, Professor D. Kemmer, Senatspräsident Freiherr W. v. Marschall, Kommerzienrat R. Moninger, Fabrikant G. Wolff. 1920: Rechtsanwalt A. Bartning in Hamburg, Baurat E. Bischoff, Bankdirektor W. Hoffmann, Geh. Reg.-Rat Dr. J. Holderer in Pforzheim, Priv. Dr. R. Knittel, Distriktstierarzt S. Wöhner in Hornbach bei Zweibrücken.

Was die Kassengebarung anlangt, so mag aus der Ausstellung für 1920 ersehen werden, daß wir nach Vorkriegsmaßstab gemessen günstig stehen würden. Ein erheblicher Teil unseres Vermögens wurde mit jeweiliger Genehmigung der Hauptversammlung in deutscher Krieganleihe angelegt; im Ganzen haben wir Mk. 8000.— gezeichnet. Da während des Krieges Ausgaben in alpiner Hinsicht im Wesentlichen nur für die Hüttenaufsicht zu machen waren, so wurden jährlich von der Hauptversammlung durchschnittlich Mk. 500.— für Kriegswohlfahrtszwecke bewilligt und damit das badische rote Kreuz, die städt. Sammlung, für bedürftige Familien Karlsruher Einberufener, der badische Heimatdank bedacht. Einmalige kleinere Spenden erhielten auch das bulgarische rote Kreuz und der türkische rote Halbmond. Auch Herr Pfarrer Lorenz in Obergurgl erhielt jährlich einen Betrag zur Verwendung für dortige bedürftige Familien. Im Ganzen wurden für diese Zwecke in den Jahren 1915 bis 1919 Mk. 2437,80 verausgabt.

Unsere Hütte hatte im Jahre 1914 bis 1. August laut Eintrag im Hüttenbuch zirka 50 Besucher; an diesem Tag sind 8 Gäste verzeichnet, dann folgte eine Pause von einer Woche, am 8. August noch 1 Besucher. Dann zog unser Hüttenwirt Friedrich Scheiber ab, wurde später auch zum Heeresdienst in der Heimat eingezogen, und hielt bis zuletzt die Hochwacht am Ortler. In seinem Urlaub sah er jeweils selbst nach der Hütte, im übrigen seine Schwester Julie mit ihren jüngeren Brüdern, die auch als Wirtschafterin auf der Hütte geholfen hatte. Die Hütte stand unverfehrt und anscheinend auch unbesucht in guter Ruhe bis Frühjahr 1917. Dann geschah der erste Einbruch, bei dem die schwere eiserne als Gabe zum Bau von unserer Nachbarssektion Pforzheim gestiftete Hüttenkasse gestohlen, aber sonst weiter kein wesentlicher Schaden angerichtet wurde. Später folgten weitere Einbrüche. Im September 1918 ließen wir glücklicher Weise noch alle Decken, Leintücher, Handtücher zu Tal schaffen, auch die Uhr, das Hüttenheil und noch anderes wurde dabei mit hinunter gebracht und dank dem freundlichen Entgegenkommen des Herrn Pfarrer Lorenz im Pfarrhause in Gurgl geborgen. Nach dem Zusammenbruch mehrten sich die unerwünschten Besuche, auch wurde sie während der italien. Besetzung Nordtirols gelegentlich von Patrouillen

besetzt. Anfang September 1920 wurde sie vom Vorstand besucht. Sie war in gutem baulichen Zustand. Das Innere zwar sehr verschmutzt und in greulichem Durcheinander, aber beschädigt und gestohlen war verhältnismäßig nur wenig: die 2 Hängematten mit Tragstangen, das Barometer, einiges Geschirr, viel vom Inhalt des Verbandkastens und sonstige Kleinigkeiten. Im Ganzen aber konnten wir mit dem Stand sehr zufrieden sein, wenn man bedenkt, daß die Mehrzahl der Hütten in der Umgebung fast völlig ausgeraubt wurden. Einige Fensterläden fehlten, eine Anzahl Scheiben waren zerbrochen, aber die Fenster ließen sich so verwahren, daß das Eindringen von Regen und Schnee verhütet werden konnte. Trotz der sehr hohen Transportkosten ließen wir noch im Herbst 1920 4 Zentner Holz hinausschaffen, um die Verfeuerung des Inventars zu verhüten, was auch nach Bericht von Mitgliedern, die sie im Frühjahr 1921 besuchten, erreicht worden ist.

Hier mag noch erwähnt werden, daß unser früherer langjähriger Hüttenwirt Jakob Strein am 16. April 1916 als Krankenpfleger im Reservelazaret Schwaz im Unterinntal an akuter Tuberkulose gestorben ist.

Die Wege haben natürlich mehr oder weniger gelitten, sind aber für einigermaßen Geübte anstandslos gangbar; ihre Wiederherstellung kann der hohen Kosten wegen nur allmählich erfolgen. Am unangenehmsten ist, daß die Brücke über den Langtaler Bach weggerissen und dieser bei hohem Wasserstand kaum überschreitbar ist, man muß dann über die Gletscherzunge auf die andere Talseite gelangen, ein Umweg von etwa 25 Minuten. Auch der Gletscher erfordert mehr Vorsicht, da die bisherige Uebergangsstelle an der Abzweigung vom Ramolweg, die früher fast spaltenlos war, jetzt sehr zahlreiche Spalten aufweist. Es wird auf Grund eines abermaligen Besuches des Hüttengebietes durch den neuen Vorstand Lache weiterer eingehender Ueberlegung sein, was zunächst für Hütte und Wege getan werden kann und soll. Eine Zukunft scheint Gurgl besonders als Skigebiet zu haben.

Die letzte Hauptversammlung des D. u. O. A.-B. vor dem Kriege fand 1913 statt; auf der ersten nach Kriegsschluß im Oktober 1919 zu Nürnberg war die Sektion ebenso wie auf der im September 1920 zu Salzburg durch ihren Vorstand vertreten.

Ersparnisgründe zwangen leider dazu auf die früher übliche Mitteilung der Tourenberichte zunächst zu verzichten; wir bitten aber trotzdem die Mitglieder, welche Touren alpinen Charakters gemacht haben, ihren Bericht an den Vorstand einzusenden; ihre Veröffentlichung wird erfolgen, sobald die Umstände es erlauben. Der sehr starke Zugang an neuen Mitgliedern im Jahre 1921, der den aller früheren Jahre schon jetzt weit übertrifft, ist ein Beweis, wie stark

trotz Ungunst der Zeiten, die uns ja noch viel Schweres auferlegen wird, der Drang nach dem Hochgebirge ist. Möge er mit zur lieblichen und vor allem seelischen Gesundung unseres Volkes beitragen und möge er unsere Sektion unter der neuen Leitung einer neuen Blüte entgegenführen.

Der Vorstand:
Dr. Alberti.

Der Schriftführer:
W. Hoffmann.



II. Protokoll

über die ordentliche Hauptversammlung vom 31. März 1921.

Konkordiazimmer des Moninger.

Anwesend ungefähr 30 Mitglieder.

1. Der Vorstand erstattet mit kurzen Erläuterungen den Jahresbericht für 1920, der einstimmig genehmigt wird.

2. Der Rechner erstattet den Kassenbericht, der, wie seit langen Jahren, so auch diesmal von Herrn Bankprokurist Becker geprüft und richtig befunden worden ist. Er wird einstimmig genehmigt und dem Rechner Entlastung erteilt. Auf Anregung des Herrn Verwaltungsdirektor F. Hoffmann sollen in Zukunft jeweils von der Hauptversammlung zwei Rechnungsprüfer für das nächste Geschäftsjahr gewählt werden. Dementsprechend werden Herr Rechnungsrat F. Demme und Herr Verwaltungsdirektor Hoffmann zu Rechnungsprüfern für 1921 gewählt.

3. Der Ausschuss beantragt folgende Satzungsänderungen:

- a) zu § 4 den Zusatz: Ueber den Ausschluß eines Mitgliedes entscheidet eine Mitgliederversammlung;
- b) in § 5 die Worte: „welcher 12 Mark nicht übersteigen darf“ zu streichen;
- c) für § 6 den Zusatz: „Für Mitglieder unter 18 Jahren ruht das Stimmrecht.“ (Der Ausschuss empfiehlt als Richtlinie, jugendliche Mitglieder vor vollendetem 14. Lebensjahr überhaupt nicht und ältere nur dann aufzunehmen, wenn sie Kinder von Mitgliedern sind oder in kindesähnlichem Verhältnis mit solchen in häuslicher Gemeinschaft leben);
- d) dem § 8 Absatz 2 hinzuzufügen: Der Ausschuss hat das Recht der Zuwahl mit Giltigkeit bis zur nächsten Hauptversammlung.

Die Anträge a bis d werden einstimmig angenommen.

4. Der Rechner verliest den Voranschlag für 1920. Die starke Geldentwertung und die wesentliche Erhöhung der gemäß den Beschlüssen der Hauptversammlung des D. u. De. A.-V. zu Salzburg im September 1920 (vgl. „Mitteilungen“ 1920 Nr. 20/24) an die Haupt-

kasse abzuführenden Beiträge machen eine Erhöhung der Sektions-
einnahmen dringend erforderlich. Der Ausschuß schlägt vor, den
Betrag der ordentlichen Mitglieder auf 20 Mark, den der Familien-
mitglieder und außerordentlichen Mitglieder auf 10 Mark festzusetzen
und außerdem den Bezug zur Zeitschrift zur Regel zu machen. Herr
Münch beantragt von den ordentlichen Mitgliedern 25 Mark zu
erheben, dafür die Zeitschrift zu liefern, den Vorstand zu ermächtigen,
einzelne Mitglieder vom Bezug der Zeitschrift zu entbinden, jedoch
nur, wenn es sich um Angehörige einer Familie handelt, von der
gleichzeitig mehrere Glieder der Sektion angehören und mindestens
eines davon die Zeitschrift bezieht, oder wenn Mitglieder gleichzeitig
mehr als einer Sektion angehören. Von den Familienmitgliedern
und außerordentlichen Mitgliedern sollen 10 Mark als Jahresbeitrag
erhoben werden. Der Antrag Münch wird aus der Versammlung
lebhafte unterstützt und der dementsprechend abgeänderte Voranschlag
einstimmig angenommen.

5. Der Vorsitzende schlägt seitens des Ausschusses folgende Liste
für den neu zu wählenden Ausschuß vor:

- Vorstand: Brauereidirektor R. Schrempf
Vorstandstellvertreter: Oberrevisor A. Stanelle
Rechner: Rechnungsrat M. Bechtel
Schriftführer: Oberrevisor F. Fritsch
Büchermant: Buchhändler A. Gräff
Beisitzer: Bankdirektor R. Bey
Brauereibesitzer F. Höpfner jun.
Prof. Dr. W. Paulcke
Fabrikant U. Schurhammer
in Durlach
Prof. Dr. R. Wulzinger.

Die vorgeschlagenen Herren werden durch Zurf einstimmig
gewählt. Der Vorsitzende dankt ihnen für ihre Bereitwilligkeit, die
Geschäfte zu übernehmen und wünscht ihnen ein ebenso freundschaft-
liches Zusammenarbeiten, wie es im abtretenden Ausschuß bestanden
hat. Der neue Vorstand entwickelt sein Programm, wie es teilweise
schon im Jahresbericht angedeutet ist. Es werden dann noch ver-
schiedene Anfragen aus der Versammlung nach Möglichkeit beant-
wortet; der Vorsitzende berichtet noch kurz über seine Teilnahme an der
Salzburger Versammlung und schließt dann die Hauptversammlung.

Der Vorstand:
Dr. Alberti.

Der Schriftführer:
i. B. Rechnungsrat Bechtel.

III. Rechnung für das Jahr 1920. A. Kassenbericht.

Einnahmen		Ausgaben	
<i>M. S.</i>		<i>M. S.</i>	
Kassenrest aus 1919	79.34	Beiträge zur Hauptkasse:	
Mitgliederbeiträge:		328 zu 7.— <i>M.</i> = <i>M.</i> 2296.—	
328 zu 11.— <i>M.</i> = <i>M.</i> 3608.—		15 " 6.50 " = " 97.50	
15 " 10.50 " = " 157.50		2 " 4.— " = " 8.—	
2 " 8.— " = " 16.—		4 " 3.50 " = " 14.—	
4 " 7.50 " = " 30.—		Für Vereinszeichen	2415.30
3 " 4.— " = " 12.—		Einzlagen auf Bankkonto (Bad. Bank)	70.—
Erlös aus Vereinszeichen	3823.50	" " Sparkassenbuch	3727.14
Abhebungen vom Bankkonto (Bad. Bank)	80.50	Bewaltungskosten	126.08
" auf Sparkassenbuch	4874.04	Erschöpfen wie in Einnahme	1289.43
Zinsen und Verschiedenes	—	Hüttenbetrieb	22.05
Erschöpfen wie in Ausgabe	657.22	Bücherei	911.55
Hüttenbetrieb	22.05	Für Zeitschriften 1920	9.50
Für Zeitschriften 1920	—	Bestand auf Ende 1920:	936.—
	132.—	bar	<i>M.</i> 97.30
		Postcheckkonto	64.10
			161.40
			9668.65
			Ca. 9668.65

B. Bilanz-Konto.

Vermögen		Schulden	
	M	ℳ	ℳ
Raffenbestand:		Verloste noch nicht bezahlte	
bar	97.30	Anteilscheine 7 Stück zu	
Postcheckkonto	64.10	M. 10.—	70.—
Bankkonto	1490.15	Rücklagekonto:	
Sparkassenguthaben	1859.40	a) Bücherei-	
Kriegsanleihe	6260.—	verzeichnis	250.—
Abschreibung	—	b) Jugend-	
	6260.—	wandern	1060.—
Vereinszeichen	32.50	c) Bedürftige	
Hütte am Stein. Tisch:		Gurgler-	
Buchwert 1919	1400.—	Familien	112.20
Abschreibung	1399.—		1422.20
	1.—	Vermögenskonto:	
Bücherei	1.—	Stand auf	
Fahnriffe	1.—	Ende 1900	10629.01
Erfag f. Zeitschriften 1920		Verlust 1920	1510.76
von 201 Mitgliedern	804.—		9118.25
	<u>Sa. 10610.45</u>		<u>Sa. 10610.45</u>

Gepprüft und richtig befunden:

Karlsruhe, den 21. Januar 1921.

Otto Becker.

IV. Voranschlag für 1921.

Einnahmen		Ausgaben	
	M	ℳ	ℳ
Zinsen und Verschiedenes	500.—	Mitgliederbeiträge	
Ertrag der Hütte	—	an die Hauptkasse,	
300 Mitgliederbeiträge		300 zu M 14.—	4200.—
zu M 25.—	7500.—	Bücher und Karten	300.—
		Hütte und Wegbauten	800.—
		Verwaltungskosten	2000.—
		Unvorhergesehenes	—
	<u>Sa. 8000.—</u>		<u>Sa. 8000.—</u>

Mitgliederverzeichnis

Stand am 31. Dezember 1920.

Wir bitten unsere Mitglieder dringend, die wichtigen Mitteilungen (auf dem gelben Einlageblatt) zu beachten!

Sektionsauschuß:

Vorstand: Privatman Dr. Alberti, Südl. Hildapromenade 2.
 Stellvertreter des Vorstandes und Rechner: Rechnungsrat Bechtel, Gartenstraße 17.
 Schriftführer: Bankdirektor W. Hoffmann, Schirmerstraße 8.
 Bücherwart: Buchhändler U. Gräff, Kaiserstraße 80 a
 Beisitzer: Bankdirektor Weg, Friedrichsplatz 12.
 Privatmann W. Gräff, Seminarstraße 6+
 Geh.-Rat a. D. Dr. Oster, Karlstraße 64+
 Prof. Dr. Paulcke, Bachstraße 28.
 Staatsrat a. D. Tröger, Bismarckstraße 37 a.

Mitglieder:

Die mit * bezeichneten Mitglieder sind auf Schluß des Jahres ausgeschieden, die mit † durch Tod. Die dem Namen beigefügte Zahl zeigt das Eintrittsjahr an.

Adam, H., Oberjustizsekretär, Durlach 11	Bechtel, M., Rechnungsrat 00
Alberti, Dr. U., Privatman 94	Beck, W. U., Kaufmann 04
Albicker, R., Apotheker 91	Becker, D., Bankprokurist 07
Allers, W., Zahnarzt 12	Behr, C., Geh. Rat 05
Allmendinger, E., Gipsermeister 12	Behrens, Dr., Geh. Ob.-Reg.-Rat, Hildesheim 04
Amelang, G., Oberjustizsekretär 03	Behrle, U., Oberingenieur, Freiburg 91
Armbruster, Dr. K., Geh. Ob. Reg. Rat 95	*Benckiser, Dr. U., Geh. Hofrat 92
*Arnold, Dr. U., Fabrikdirektor, Magdeburg 07	Benkefer, L., Kaufmann 20
Arsperger, Dr. L., Prof., Chefarzt am neuen Vinz.-Haus 97	Berberich, F., Prof., Ettlingen 12
*v. Babo, Dr. H., Frherr. Wirk. Geh. Rat, Haus Egg bei Konstanz 92	Berberich, K., Hauptlehrer, Bruchsal 12
Bachelin, Ed., Major a. D. Berlin-Halensee 09	Verblinger, S., Fabrikdirektor 20
*Baisch, Dr. E., Berlin-Lichterfelde 03	Bertsch, W., Hofkunsthändler 09
Bär, J., Bankdirektor, Bruchsal 03	Weg, R., Bankdirektor 07
Bartning, A., Rechtsanwalt, Hamburga 96	Bihlmann, K., Oberrechnungsrat 00
Bartning, H., Oberamtsrichter, Pforzheim 97	Bischoff, E., Baurat 96
Bauer, D., Gewerbelehrer, Gaggenau 12	Biskupski, B., Apotheker 11
Bauer, W. Major a. D., Durlach 13	Bock, C., stud. hist. 19
Baumann, U., Dir. d. Lessingschule 15	Böhm, F., stud., Freiburg i. B. 13
*Baumstark, Dr. U., prakt. Arzt 02	Bohnenbluth, Ed., Fabrikdirektor 04
	*Boländer, W., Kaufmann 12
	Bongard, Dr. U., Medizinalrat 13
	Boos, F., SeminarDir. Meersburg 04
	Böß, U., Buchhalter 20
	Brauer, U., Landgerichtsrat 11

Brecht, K., Hauptlehrer 10
 Buch, A., Geh. Oberkirchenrat 08
 Büchle, C., Privatmann 91
 Buchmüller, Dr. A., prakt. Arzt 11
 Buhl, R., Fabrikant, Ettlingen 88
 Bühler, K., Oberrevisor 04
 Bunte, Dr. ing. H., Geheimrat 93
 *Burkard, J., Bankbeamter 03
 Burkart, L., Prokurist 20
 Caemmerer, C., Prof., Durlach 20
 Caemmerer, G., Durlach 20
 Cramer, Dr. L., prakt. Arzt 07
 Cronberger, K., Oberreg.-Rat 10
 Daege, H. M., Dipl. ing., Ludwigs-
 hafen a. Rh. 07
 Daehn, Dr. L., Oberkriegsgerichtsrat,
 Rassel 97
 Dapper, K., Schauspieler 11
 Daumiller, W., Privatmann 97
 Demme, C., stud. 20
 Demme, F., Rechnungsrat 15
 Dienst, H., Prokurist, Durlach 12
 Dieß, A., Reichsbankdirektor a. D. 13
 Dieß, Dr. C., Rechtsanwalt 06
 *Dölle, G., Medizinalrat 80
 Dornheim, Dr. R., Rechtsanwalt Mann-
 heim. 12
 Dröge, K., Prokurist, Durlach 07
 Dünkel, W., Chemiker 94
 Dürr, L., Reichsgerichtsrat a. D. Baden-
 Baden 88
 Durich, P., Reallehrer 13
 Duttenhofer, Dr. R., Rechtsanwalt,
 Bruchsal 12
 Dyckerhoff, Dr. D., Generaldirektor,
 Wiesbaden 93
 Ebner, W., Bezirksgeometer, Bretten 14
 Eggers, H., Postdirektor 19
 Eglau, M., Brauereidirektor, Durlach 98
 Eichenberg, W., Bankprokurist, Lud-
 wigshafen a. Rh. 20
 Ehrlich, C., Fabrikdirektor, Durlach 07
 Eiermann, K., Oberlehrer 19
 Eiermann, K., stud. theol. 20
 *v. Eissendecher, K., Wirk. Geh. Rat a. D.,
 Baden-Baden 87
 Eitel, Dr. H., Privatmann 87
 Ellenbogen, Dr. J., Rechtsanwalt 11
 Eller, Dr. W., Privatdozent, Jena 05
 Ellstädter, D., Geh. Finanzrat 90
 v. Engelberg, H., Frau, Gernsbach 19
 v. Engelberg, A., Gernsbach 19
 Engler, Dr. K., Landgerichtsrat 07
 Engler, Dr. K., Prof., Wirkl. Geh. Rat 85
 Fecht, Dr. H., Druckereibesitzer 13
 Fees, C., Geh. Kriegsrat a. D. 03

Fels, H., jun. 09
 Felsch, A., Hauptlehrer 12
 Feger, R., Geheimrat 00
 Fiedler, J., Geschäftsführer 19
 Fingado, R., Bankbeamter 03
 Finkenzeller, K., Kaufmann 12
 Fischer, D., Hoflieferant 88
 Fischer, W., Oberleutnant a. D., Rothen-
 burg in der Ob.-Laußig 84
 Fischer, X., Hauptlehrer 08
 Fitterl, D. Frau, Altglashütte 13
 Föll, C., Fabrikant, Bruchsal 08
 Frank, B., Prof., Rastatt 08
 Freundlieb, D., Kaufmann 11
 Friedrich, W., Forstmeister, Forbach
 i. Murgtal 14
 Friedberg, Dr. L., Rechtsanwalt 20
 Frischmuth, M., Gewerkekontrolleur 08
 Frischmuth, W., Geh. Regierungsrat 94
 Friisch, F., Eisenbahn-Inspektor 08/20
 Fromberg, Dr. P., Landgerichtsrat 20
 Fuchs, A., Oberst a. D., Mannheim 07
 Fürst, Dr. F., Rechtsanwalt 12
 Fürstenwerth, H., Oberförster,
 Löfzingen 01
 Galette, A., Bankdirektor 06
 Ganter, G., Zeichner, Durlach 20
 Gartner, J., Privatmann 08
 Gebhardt, J., Kammermusiker 95
 Geiger, A., Pfarrer, Hambüchen 08
 *Geldner, M., Kaufmann, Basel 91
 Gillardon, W. A., Sparkassenkassierer,
 Bretten 06
 Glockner, C., Wirkl. Geh. Rat 73
 Glockner, Dr. K., Staatsrat 97
 Göhler, H., Prof., Kunstmaler 11
 Gollinger, Dr. C., prkt. Arzt, Bruchsal 11
 Gönner, Dr. R., Rechtsanwalt 12
 Göß, L., Kaufmann 06
 Göß, Dr. P., Professor 13
 Gräff, A., Buchhändler 14
 *Gräff, W., Privatmann 70
 Gramlich, W., Hauptlehrer 12
 Günther, G., Bankdirektor, Rastatt 04
 Guth-Bender, Dr., Geh. Reg.-Rat,
 Rastatt 16
 Hafner, Dr. K., Staatsanwalt 20
 Hammer, G., Kaufmann 12
 Händel, W., Rechtsanwalt 07
 Hanewinkel, B., Gewerberat 06
 Hangs, A., Prokurist 17
 Hafensfrag, A., Rechtsanwalt 09
 Hauche, K., Rechnungsrat 13
 Häuser, Dr. G., Professor 08
 Hecht, A., Bankier 98
 Helbing, Dr. P., prakt. Arzt 07

Heß, R., Ingenieur, Freiburg i. B. 06
 Heitenbach, K., Tierarzt, Durlach 18
 Himmelheber, M., Fril. 19
 *Hindenlang, F., Stadtpfarrer 11
 Hirschfeld, J., Zahnarzt 13
 Hoffmann, F., Verwaltungsdirektor 03
 Hoffmann, W., Bankdirektor 96
 Hofmann, Dr. A., prakt. Arzt, Offen-
 burg 07
 Holderer, Dr. J., Geh. Reg.-Rat,
 Pforzheim 96
 Hönig, A., Oberrevisor 14
 Höpfer, F., Kommerzienrat 88
 Höpfer, F., Brauereibesitzer 97
 Horst, F., Fabrikdirektor, Maximiliansau
 a. Rh. 07
 Huber, Dr. C., Facharzt 11
 Hübsch, Dr. W., Wirkl. Geh. Rat 94
 Hügel, W., Oberverwaltungssekretär 07
 Hühnlein, H., Dipl. ing., Obernzell bei
 Passau 07
 *Hummel, Dr. K., Privatdozent,
 Biezen 12
 Ihm, Dr. C., Frauenarzt 06
 Just, A., Fabrikbesitzer, Randel 07
 Just, D., Fabrikbesitzer, Randel 07
 Kahn, Dr. A., Rechtsanwalt 10
 Kappes, H., Finanzamtman 07
 Kastner, J., Kaufmann 11
 Kastner, M., Bruchsal 12
 Keller, H., Reg.-Rat, St. Blasien 01
 Keller, B., Bahnbeamter, Pforzheim 11
 Kemm, F., Schulinspektor, Bruchsal 91
 Kemmer, L. C., Stadtrechtsrat, Pforz-
 heim 19
 Kemmer, D., Prof., Kunstmaler 95
 Kersting, H., Fabrikant 02
 Kiefer, F., Fabrikant 08
 Kimmig, A., Direktor 13
 Kirchenbauer, Dr. K., Rechtsanwalt 10
 Kircher, Dr. A., Redakteur, Frankfurt
 a. M. 11
 Kitt, W., Bankdirektor 99
 *Klump, K., Rechtsanwalt, Frankenthal
 Kneucker, A., Hauptlehrer 92
 Knittel, Dr. A., Druckereibesitzer 98
 Knittel, Dr. R., Privatmann 96
 Kölsch, L., Fabrikant 97
 König, Dr. A., a. o. Prof. a. d. techn.
 Hochschule 12
 Kohlhepp, F., Prof. 05
 Kollmer, A., Bankdirektor
 Kretschmann, K., Oberverwaltungs-
 sekretär 07
 Kreuzer, A., Professor 11
 Krumm, Dr. F., Medizinalrat 98

Kühn, Th., Bankvorstand, Baden-
 Baden 85
 Kühnel, F., Kaufmann 02
 Kunz, J., Apotheker, Schenheim 06
 Lacher, J., Kaufmann 11
 Lade, R., Bankrat, Lugsburg 16
 Lakemeyer, Dr. W., Apotheker 98
 Landes, R., Fabrikant, Michelsfeld
 (Baden) 06
 Landesbibliothek, Badische 20
 Lange, Dr. G., Geh. Oberreg.-Rat 93
 Langthaler, C., Dipl. ing. 11
 Lehmann, W., Bankbeamter 06
 Leupler, J., prakt. Arzt, Durlach 10
 Levinger, Dr. F., prakt. Arzt 02
 Lewald, Dr. F., Wirkl. Geheimrat 84
 Lindenlaub, G., stud. 20
 Lohr, J., Glasbläser d. techn. Hoch-
 schule 10
 Lorenz, F., Reg.-Baumeister a. D.,
 Bruchsal 13
 Mahler, Dr. D., Chemiker, Freiburg
 i. B. 07
 Maier, A., Reallehrer, Ettlingen 14
 Mangler, C., Städt. Buchhalter 20
 Mangold, Dr. ing. B., Budapest 11
 v. Marschall, W., Febr. Senatspräsident 95
 Matt, K., Ingenieur, Heidenheim a. d.
 Brenz 13
 Mayer, L., Kaufmann 20
 *Mayer, Th. F., Geh. Oberkirchenrat 03
 Mees, L., Baurat, Heidelberg 09
 Meyer, K., Privatmann 97
 de Millas-Urech, A. Frau, Sarnen
 (Schweiz) 14
 Montinger, K., Kommerzienrat 95
 Montinger, St., Brauereidirektor 00
 Morlock, G., Eisenbahningenieur 09
 Müller, Ed., Hoflieferant 13
 Münch, Chr. topogr. Zeichner 13
 Nahrgang, K., Elektriker 14
 Neukum, F., Stadtrechtsrat 03
 Neumann, L., Kaufmann 09
 Nicolet, A., Bankdirektor
 Nord, Dr. ing. F. F., Berlin-Wilmers-
 dorf 13
 Nöther, Dr. F., a. o. Prof. a. d. techn.
 Hochschule 13
 Ober, Dr. K., Geh. Rat, Archivdirektor 88
 Dertel, Helm., Kaufmann 08
 Dertel, Herm., Kaufmann 08
 *Oefinger, J., Kreis Schulrat, Baden-
 Baden 09
 Oser, H., Landgerichtsdirektor 92
 *Oster, Dr. C., Geheimrat 70
 Paulcke, Dr. W., Prof. 07

Peters, Dr. R., Chemiker 04
 Plag, E., Kunstmaler, München 91
 Preßler, R., Ingenieur 20
 *Preßl, J., Ingenieur, Pappenheim 04
 Pring, A., jun., Brauereibesitzer 11
 *Pischibel, A., Frau 13
 Raßkätter, E., Oberrevisor 10
 Rau, R. F., Kaufmann 06
 Rau, W., Städt. Buchhalter 20
 Rehsfeld, R., Buchhändler 10
 Reich, P., Schulinspektor, V.-Baden 09
 Reichert, B., Frl. 20
 Rein, F., Ministerialrat 05
 Reimüller, R., Kaufmann 20
 Reich, Dr. A., Medizinalrat 06
 Rettich, R., Forstrat 15
 Richter, M., cand. geol., Köln-Deuz 19
 Riedlin, E., Oberjustizsekretär a. D. 09
 Rieger, W., Fabrikant 92
 Riesenfeld, Dr. E. B., Reg.-Baumeister,
 Neubabelsberg-Bergstücken 05
 Rinkel, D., Ingenieur 20
 Riisch, A., Maschinentechniker 15
 Rittershofer, J., Dipl. ing., Gewerbe-
 lehrer, Mannheim-Feudenheim 00
 Röllt, F., Hauptlehrer, Bruchsal 99
 Römis, B., Buchbindermeister,
 Herrenalb 20
 Ronneburg, W., Bankbeamter 06
 *Roß, E., Apotheker 98
 Roß, Dr. R., pr. Arzt 03
 Ruppert, Dr. W., Arzt 12
 Saftenberg, Th., Bankbeamter 05
 Sauter, J., Uhrmachermeister 12
 Schaaf, W., Bankprokurist 06
 Schaber, F., Unterlehrer 20
 Schächner, A., Hauptlehrer 11
 Schäfer, A., Kunstmaler 99
 Scheffele, A., Postsekretär, Bretten 19
 Schellenberg, A., Geheimrat 94
 *Schemel, F., Oberjustizsekretär, Offen-
 burg 13
 Schick, Dr. A., Landgerichtsdirektor
 Schmidt, F., Verwaltungsassistent 20
 Scholl, Dr. A., Professor, Dresden 99
 Schöpf, R., Kaufmann 07
 Schrempf, C. I. 20
 Schrempf, R., Brauereidirektor 10
 Schrempf, W. 20
 Schrott, F., Fabrikant, Bruchsal 13
 Schrott, G., Rechnungsdirektor 12
 Schuler, A., Finanzrat 04
 Schulz, J., Staatsrat 94
 Schulz, P., Kaufmann 04
 Schurhammer, H., Bauinspektor,
 Forbach i. Murgtal 19

Schurhammer, U., Fabrikant, Durlach 19
 Schwarz, R., Oberrechnungsrat a. D. 99
 Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Karls-
 ruhe 91
 Seiberlich, stud. chem. 20
 Seidenadel, Dr. E., Professor, Blanken-
 loch 09
 Seith, Dr. phil. h. c. R., Geh. Hofrat,
 Freiburg i. B. 89
 Seibert, E., wirkl. Geh. Rat 87
 Siegele, Th., Kaufmann, Bruchsal 97
 Siemers, P., Zahnarzt 12
 Stevert, A., Bankbeamter, Dresden 06
 Simon, A., Revisionsinspektor 10
 Simon, F., Bankprokurist 20
 Sinner, Dr. ing. h. c. R., Geh. Kom-
 merzientrat 91
 *Souck, R., Oberingenieur, Bruchsal
 v. Stadler, R., Werksdirektor, Fried-
 berg i. Hessen 04
 Stanelle, A., Eisen-Inspektor 11
 Staus, Dr. ing. A., Professor, Ober-
 eschingen 08
 v. Steffelin, H., Hofspediteur 09
 Steinkopf, Dr. W., Professor, Dresden 06
 Stendel, R., Oberintend. - Sekretär,
 Stuttgart-Degerloch 18
 Strack, D., Oberbauinspektor,
 Waldshut 11
 Straus, Dr. M., Rechtsanwalt 94
 *+Streib, D., Privatmann, Raßtatt 90
 Taucher, R., Bildhauer 06
 *+v. Teuffel, R., Frhr., Senatspräsident
 a. D. 70
 *+Thum, B., Oberlehrer 08
 Tittel, B., Dpernkapellmeister, Wien 01
 Trabisch, M., Prokurist, Durlach 00
 Tröger, P., Staatsrat 91
 Troß, Dr. D., Hofrat, pr. Arzt 89
 Trück, J., Kaufmann 06
 Unter-Ecker, Dr. R., pr. Arzt,
 Pforzheim 08
 *Urech-de Millas, J., Sarnen (Schweiz)
 Valentiner, Dr., Geh. Hofrat,
 Bad Dornhausen 84
 Vetter, C., Consul a. D., Kreuzlingen 84
 Vogel, Dr. R., Rechtsanwalt, Raßtatt 03
 Vogel, L., Fabrikant 02
 Vogel, S., Fabrikant 06
 Vogt, H., Oberbahnssekretär,
 Gaggenau 20
 v. Volkmann, G., stud. med. 19
 Wagener, W., Fabrikdirektor 97
 Wagner, E., Fabrikdirektor 03
 Wagner, L., Prokurist 00
 Warth, E., Eisenbahnssekretär 20

Weinbrenner, A., Frl. 14
 Weiser, A., Eisenbahnssekretär 12
 Weng, Dr. F., Kriegsgerichtsrat a. D.
 v. Werner, Generalmajor a. D. 79
 Widmann, R. 20
 *Wihelm, L. Ph., Kaufmann 95
 Wilfer, A., Kaufmann 13
 Winteritz, H., Dipl. ing., Kurhaus Un-
 termatt 03
 Wohlshlegel, L., Kaufmann 20
 Wolff, G., Fabrikant 95

Wolff, J., Fabrikdirektor 93
 Wolff-Ritter, L., Apotheker 20
 Wollfarth, A., Oberrechnungsrat 03
 *Wolpert, A., Geh. Oberbaurat 08
 Wöhner, H., Distriktsarzt, Hornbach
 bei Zweibrücken 96
 Zeiser, G., Ingenieur 11
 Zeumer, H., Kaufmann 10
 Zutt, D., Rechtsanwalt 85
 v. Zwiedineck-Südendorf, Dr. D., Geh.
 Hofrat, Grafelfing bei München 02

Außerordentliche Mitglieder:

*v. Gierke, Dr. E., Prof., Professor a. städt. Krankenhaus 11
 (Sekt. Freiburg i. B.)
 Gugenheim, Bankdirektor 13 (Sekt. Saarbrücken)
 Heinke, Dr. W., Geh. Legationsrat 01 (Sekt. Mannheim).

Neue Mitglieder für 1921:

(Stand am 14. 6. 1921)

Bächel, W., Kunstschüler
 Berger, D., Sasbach b. Achern
 Bischoff, Franziska
 Bischoff, Theresia
 Breger, W., Versicherungs-Beamter
 Brill, Frieda, Lehrerin
 Bürgerin, H., Bauvat
 Eichhorn, G., Verwaltungs-Aktuar
 v. Engelberg, Hedwig, Gernsbach
 Forkert, D., Monteur, Durlach
 Gerber, A., Ingenieur
 Glasstetter, R., Kaufmann
 Greulich, M., Hauptlehrer
 Heck, P., Bankbeamter
 Herber, M., Dipl. ing., Durlach
 Huber, G., Ober-Verwaltungssekretär
 Huber, L., Buchhalter
 Hugel, H., Kaufmann
 Knopf, Dr., Rudolf
 Kahlund, R., Notar
 Rothmeier, R., Kaufmann
 Kraft, R., Verwaltungs-Sekretär
 Larich, Karl
 Lindegger, A., Geschäftsführer
 Mayer, Ernst, Kaufmann
 Mayer, Friedrich, Kaufmann
 Michel, P., Eisenbahn-Oberinspektor
 Möser, H., Beamter
 Montag, H., Kaufmann
 Müller, R., Ingenieur
 Münzesheimer, W., Student
 Dertel, H., Architekt

Dertel, R., Maler
 Dertel, D., Kaufmann
 Dit, E., Ober-Justizinspektor, Durlach
 Pischibel, H., Eisenbahn-Inspektor
 Rappenecker, F., Kaufmann, Lehr
 Reimers, H., Hochschulassistent
 Reinheckel, E., Prokurist, Durlach
 Ruppert, L., Hoffinanzrat a. D.
 Schilt, H., Kaufmann, Durlach
 Schindler, R., Prokurist
 Schöffler, A., Weinhändler
 Schurhammer, F., Bankbeamter,
 Durlach
 Schrab, A., Büro-Assistent
 Silbereisen, F., Lehr
 Steinbach, E., Mechaniker
 Steudel, Frau, Stuttgart-Degerloch
 Stölcker, Fr., Zeichenlehrer, Ettlingen
 Streif, H., Ober-Justizsekretär
 Tisch, H., Kaufmann
 Wacker, A. Paul
 Weibel, W., Stadtsekretär
 Westermann, R., Kassier
 v. Westhoven, H., Subdirektor
 Wittwer, Rosa, Sekretärin
 Wohlshlegel, Frau, Lina
 Würzburger, E., Kaufmann
 Wulzinger, Dr. R., Professor
 Zöller, M., Geh. Regierungsrat,
 Durlach
 Zöllinger, R., Dipl. ing., Brunsbüttel-
 koog.

Zur gefl. Beachtung besonders empfohlen!

1. Sektionsauschuß 1921—1923.

Vorstand:	R. Schrempp, Brauereidirektor, Karlstraße 65
Stellvertreter des Vorstandes und Hüttenwart:	U. Stanelle, Eisenbahninspektor, Eisenlohrstraße 37
Rechner:	M. Bechtel, Rechnungsrat, Gartenstraße 17
Schriftführer:	Frz. Fritsch, Eisenbahninspektor, Roonstraße 11
Büchermart:	U. Gräff, Buchhändler, Kaiserstraße 80 a
Beisitzer:	Beh, Bankdirektor, Friedrichsplatz 12 F. Höpfner jr., Brauereidirektor, Rintheimerstr. 15 Dr. W. Paulcke, Professor, Bachstraße 28 W. Schurhammer, Kaufm., Durlach, Blumenstr. 13 Dr. Wulzinger, Professor, Wörthstraße 10
Rechnungsprüfer:	F. Hofmann, Gaswerksdirektor F. Demme, Rechnungsrat.

Als **skitechnischer Beisitzer** wurde Herr **E. Alt**, Justizoberinspektor, Durlach, Turmberg 26, als **Leiter der Jugendabteilung** Professor **J. Dolland**, Leopoldstraße 13 dem Auschuß kroptiert.

2. **Anmeldungen** zur Aufnahme als Mitglied sind an den Vorstand oder eines der Auschußmitglieder zu richten.

3. **Austrittserklärungen** sind spätestens Ende November des laufenden Jahres schriftlich an den Vorstand zu richten, wenn sie für das nächste Jahr Geltung haben sollen (§ 4 der Satzungen).

4. **Bücherei** bei **Müller & Gräff**, Seminarstraße 6; geöffnet an Wochentagen von früh bis abends. Daselbst liegt der Katalog zur gefl. Benützung auf. Die eigenmächtige Entnahme von Büchern ist unterfagt; die Mitgliedkarte dient als Ausweis.

5. **Jahresbeitrag**: Dieser ist vorläufig auf 25 Mk. festgesetzt und wird zu Beginn des Jahres erhoben. Die Jahreskarte bezw. Jahresmarke dient als Quittung. Die Zeitschrift wird durch die Sektion kostenlos geliefert. Die auswärtigen Mitglieder werden ersucht, den Jahresbeitrag bis längstens 1. Februar auf Postcheckkonto Nr. 9638 Karlsruhe einzuzahlen. Nach diesem Termin erfolgt Einziehung durch Postauftrag.

18. **Hüttengebühren:** Ab 1. Juni d. Js. wurden folgende Hüttengebühren vom Hauptauschuß festgesetzt:

	Für Mitglieder		and. alpine Vereine	Nichtmitglieder
Betten	5 Mk.	10 Mk.		15 Mk.
	35 Kr.	70 Kr.		105 Kr.
Matragen	3 Mk.	3 Mk.		6 Mk.
	21 Kr.	21 Kr.		42 Kr.
Notlager	1.50 Mk.	1.50 Mk.		3 Mk.
	10 Kr.	10 Kr.		21 Kr.
Tagesgebühr	1 Mk.	2 Mk.		3 Mk.
	7 Kr.	14 Kr.		21 Kr.

Hüttenschlüssel: Hinterlegungsgebühr 25 Mk.; hiervon gehen ab bis zu 4 Wochen 5 Mk. Für jede weitere angefangene Woche je 5 Mk.; bei Verlust des Schlüssels 20 Mk.

Die Mitglieder unserer Sektion sind auf der Karlsruher Hütte von der Entrichtung der Hüttengebühren befreit. Die Hütte ist nicht bewirtschaftet. Die Decken liegen bei Herrn Pfarrer Dauler in Obergurgl. Die Abgabe erfolgt gegen Vorzeigen der mit Lichtbild versehenen abgestempelten Mitgliedkarte. Die Mitglieder unserer Sektion sind von der Hinterlegung einer Haftsumme befreit, sofern sie sich beim Hüttenwart Herrn A. Stanelle, Eisenlohrstraße 37 hier einen Ausweis erworben haben. Der Empfang der Decken ist unterschriftlich mit genauer und deutlicher Adresse zu bescheinigen. Die Decken sind mit tunlichster Beschleunigung zurückzugeben.

19. **Paßangelegenheiten:** a) Für Oesterreich (ausgenommen Vorarlberg): Reisepaß für $\frac{1}{4}$ Jahr 10 Mk., für ein Jahr 15 Mk. Sichtvermerk des Bezirksamts gegen Vorzeigen der A. B. Mitglieds-karte 2 Mk. Visum des österreichischen Konsuls 40 Mk., welche Gebühr unter Berücksichtigung der Vermögensverhältnisse des Paß-inhabers ermäßigt werden kann.

b) Für Vorarlberg: Zur Einreise nach Vorarlberg ist außer dem Reisepaß für Oesterreich die Einreiseerlaubnis beim Einreiseamt der Vorarlberger Landesregierung in Bregenz nachzusuchen. Dem Gesuch ist der Betrag von 10 Mk. beizufügen. Zur Durchreise nach Tirol genügt ein Paß für Oesterreich, doch ist eine Fahrtunterbrechung auf der Strecke Bregenz=St. Anton nicht gestattet.

